

Abteilung: Bautechnik
Stichwort: Friedhof; Auftrag Zaunanlage +
Rodung

Vorlage-Nr: II-BT/353/2009
Status: öffentlich
AZ: II-St
Datum: 12.08.2009
Verfasser: Stein

TOP

**Friedhof; Auftragsvergabe Erweiterung bestehende Zaunanlage sowie
Rodungsarbeiten**

Beratungsfolge:

Datum Gremium

17.09.2009 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

I. Sachvortrag:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15.10.2008 beschlossen das Grundstück Fl.Nr. 1883/1 und ein Teilstück des Grundstücks Flur.Nr: 1883 der Gemarkung Garching für die Erweiterung des städtischen Friedhofs zu erwerben.

Für die Erweiterung des Friedhofs muss das neu erworbene Gebiet gerodet und, wie vertraglich im Kaufvertrag festgelegt, die bestehende Zaunanlage zum Grundstück von Frau Fink erweitert werden.

Die Rodung und die Erweiterung der Zaunanlage sollen im September/ Oktober 2009 erfolgen.

Für die Rodungsarbeiten hat die Firma Wurzer Umweltdienst GmbH aus Eitting ein Angebot abgegeben. Nach der Prüfung ergibt sich eine Angebotssumme in Höhe von 10.710,00 €.

Für die Zaunerweiterung wurden im Rahmen einer freihändigen Vergabe 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Alle 4 Firmen haben ein Angebot eingereicht.

Die eingegangenen Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Nach der Prüfung ist die Fa. Johann Hollweck Holzbau aus 85405 Nandlstadt mit einer Brutto-Angebotssumme von 12.645,08 € der wirtschaftlichste Bieter.

Da die Arbeiten auf September terminiert wurden, sind die Aufträge bereits an oben genannte Firmen erteilt worden.

Unter der Haushaltstelle 2.75000.940000 sind Mittel in ausreichender Höhe vorhanden, die ursprünglich für die Errichtung eines Kolumbariums vorgesehen waren. Dies wird im Zuge der Planung der Erweiterung berücksichtigt.

II. Beschlussantrag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Auftragsvergabe für die Rodungsarbeiten und Erweiterung der Zaunanlage am Friedhof zur Kenntnis.

III. Verteiler:

Beschlussvorlage

zugestellt

als Tischvorlage an den Stadtrat
an den Ausschuss

Anlagen

zugestellt

als Tischvorlage an den Stadtrat
an den Ausschuss

ggf. Anlagen benennen